

Verkehrliche Neuregelung der Kernstadt Vorstellung der Konzeption

30.03.2023 – Ratssitzung

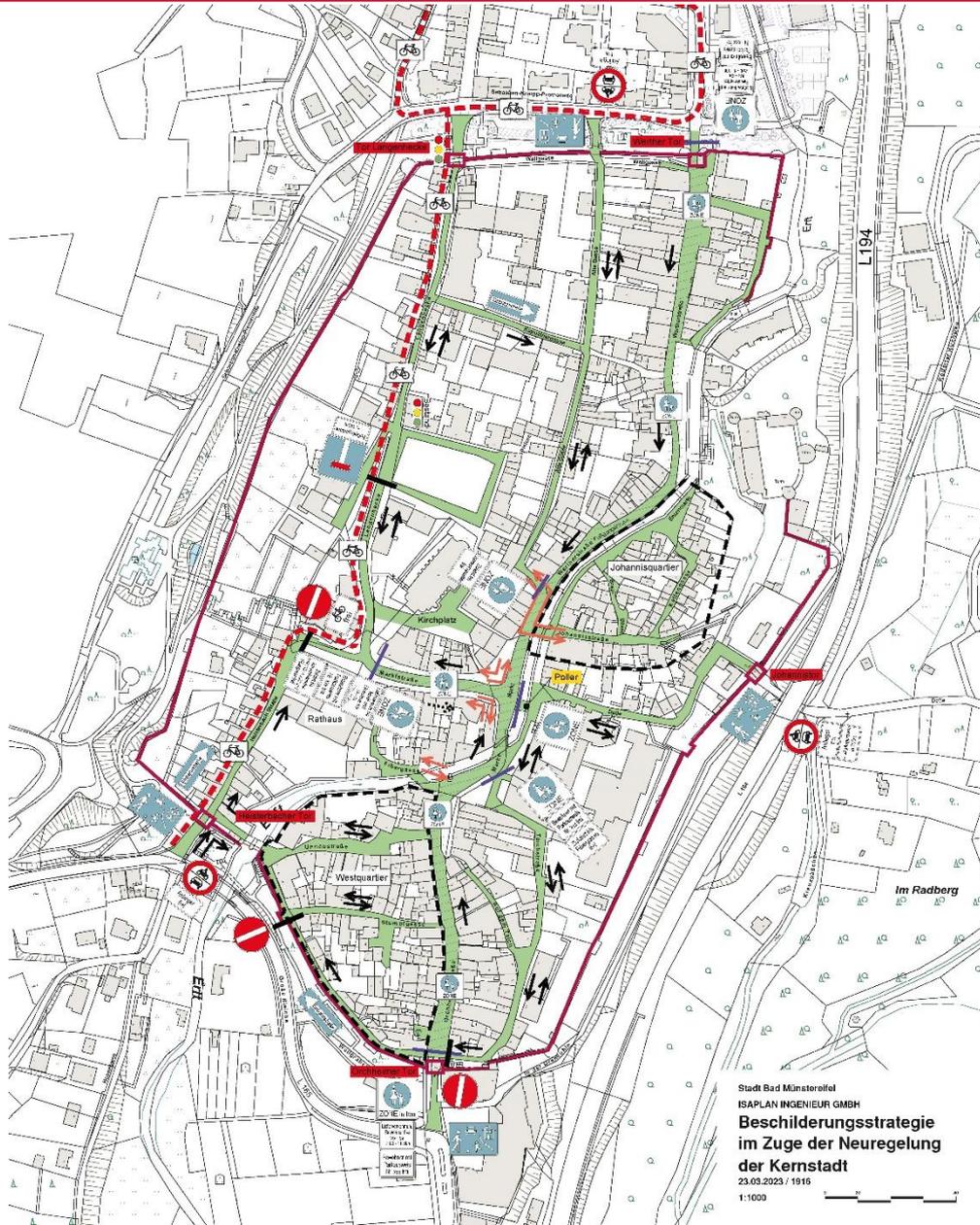
B.Eng. Svenja Gest
ISAPLAN Ingenieur GmbH

Konkretisierung der Maßnahme M1 des Mobilitätskonzeptes - Verkehrliche Neuregelung der Kernstadt -

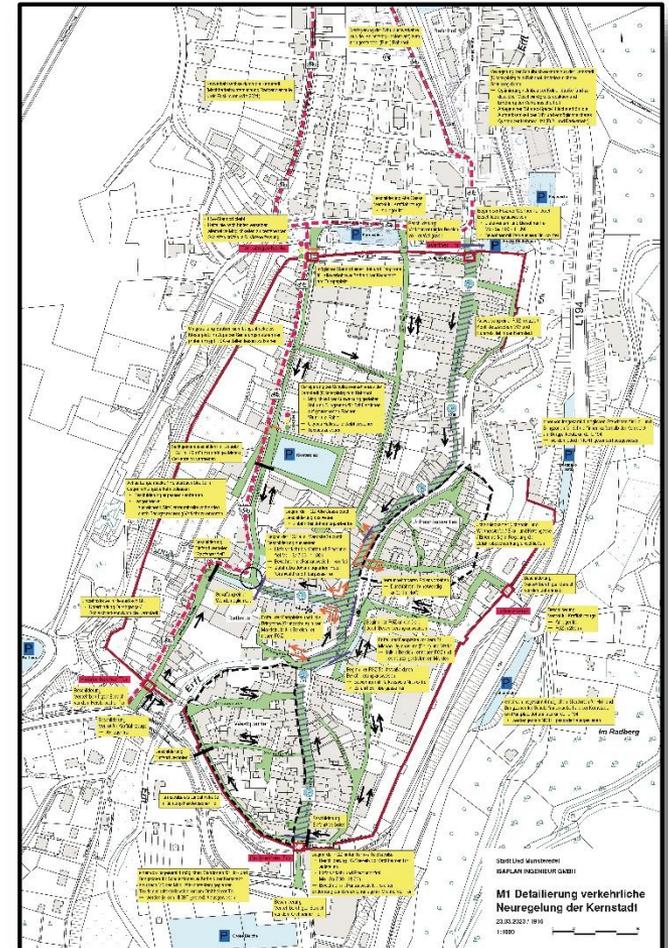
Zeitschiene:

- 06/2020 Fertigstellung ISEK-Maßnahme A.9 - Mobilitätskonzept
Grundsteinlegung für Verkehrliche Neuregelung der Kernstadt
- 2021 Beteiligungsworkshop im Zuge Wiederaufbau nach Flut
- 12/2021 Onlinebeteiligung
- 2022 mehrere Workshops für Bürgerinnen und Bürger
- 09/2022 theoretische Verkehrsschau
- 11/2022 Lenkungsgruppe
- 11/2022 Planungskommission
- 09.02.2023 Lenkungsgruppe
- 23.02.2023 Bürgerinformation
- 28.02.2023 Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Mobilität
- **30.03.2023 Rat**

Übersicht der geplanten Verkehrsführung



Stadt Bad Münsterzell
ISAPLAN INGENIEUR GMBH
**Beschilderungsstrategie
im Zuge der Neuregelung
der Kernstadt**
23.03.2025 / 1916
1:1000

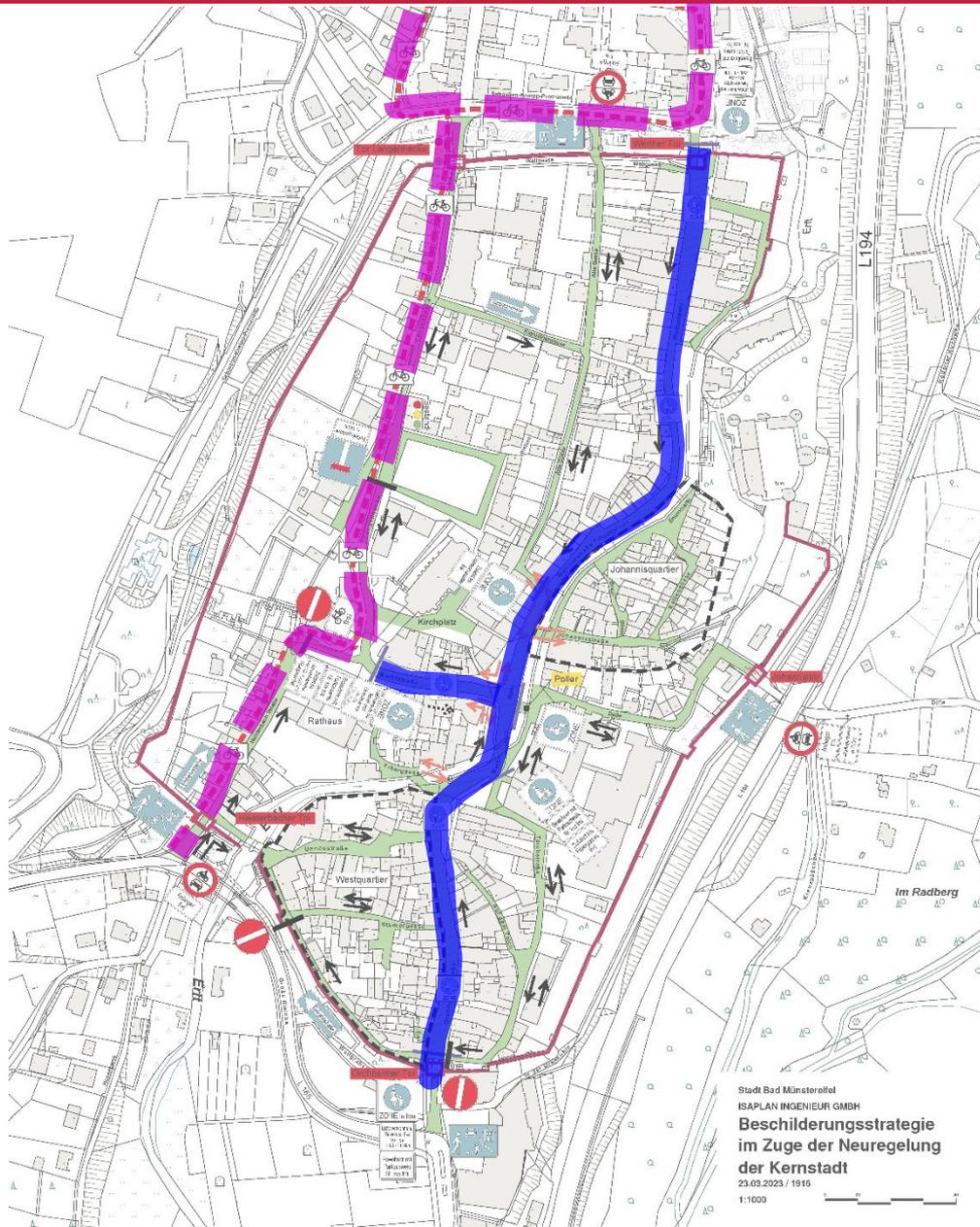


Stadt Bad Münsterzell
ISAPLAN INGENIEUR GMBH
**M1 Detaillierung verkehrliche
Neuregelung der Kernstadt**
23.03.2025 / 1916
1:500

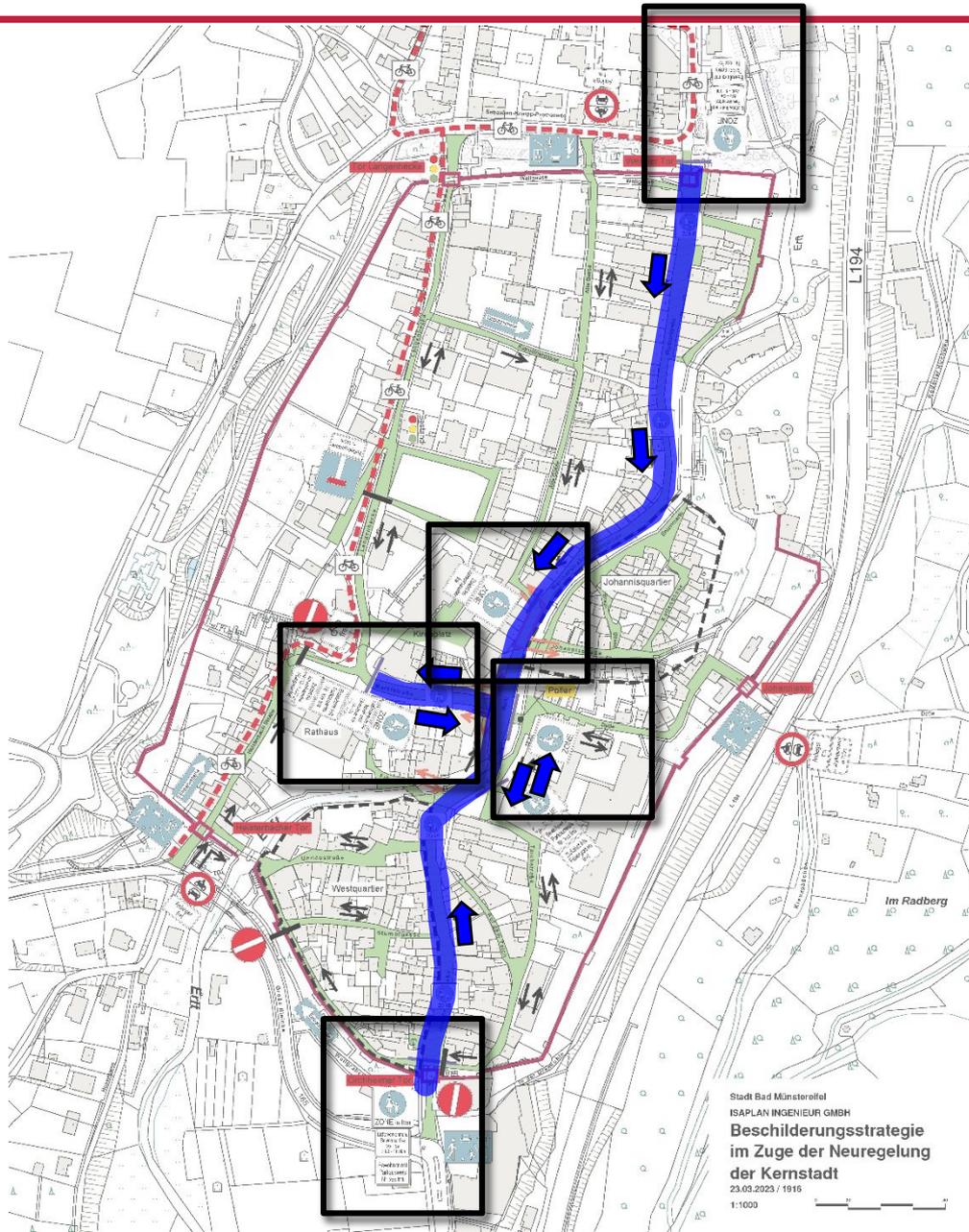
Ausweisung Fußgängerzone

- Nord-Süd-Achse
 - Wertherstraße
 - Orchheimer Straße
 - Markt und Marktstraße
- Flächen mit hoher Aufenthaltsqualität werden geschaffen
- Bewohnerverkehr wird berücksichtigt / zugelassen
- Durchgangsverkehr wird unterbunden

Radverkehrsachse verläuft parallel zur Fußgängerachse

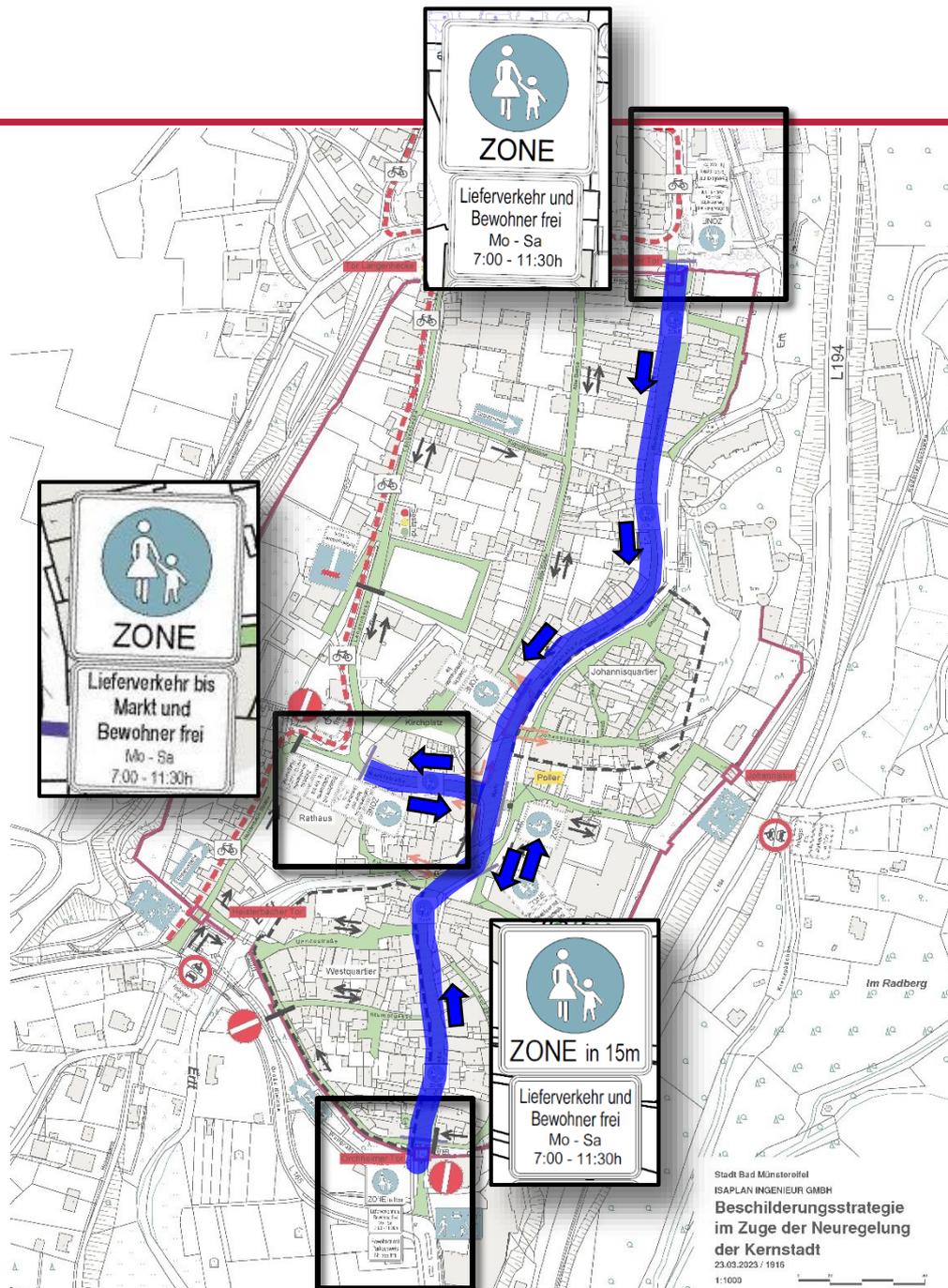


Ausweisung Fußgängerzone an allen möglichen Zufahrten



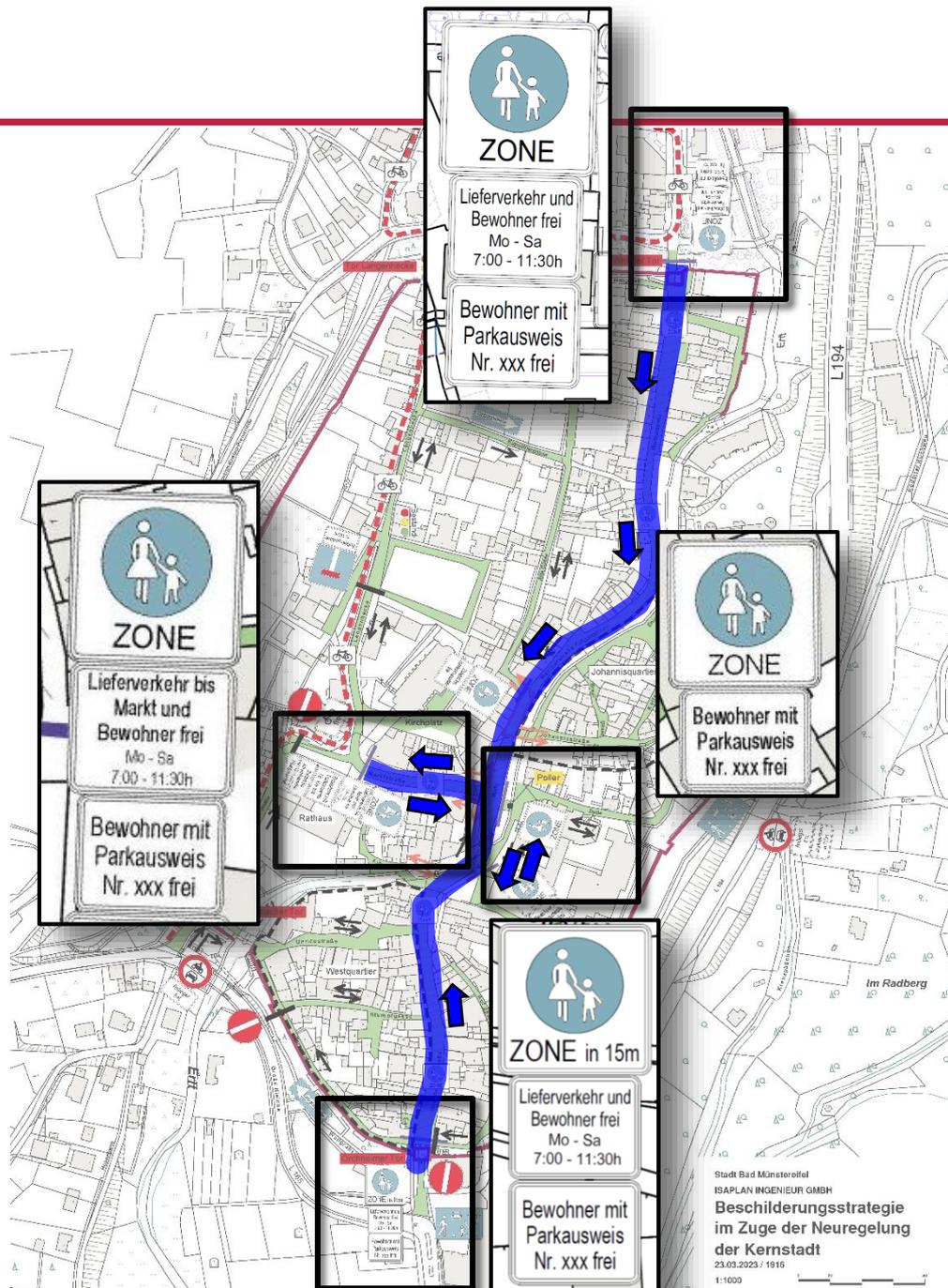
Ausweisung Fußgängerzone an allen möglichen Zufahrten

- **Lieferverkehre und alle Bewohner**
zu bestimmten Zeiten frei
Mo-Sa 7:00 – 11:30 Uhr



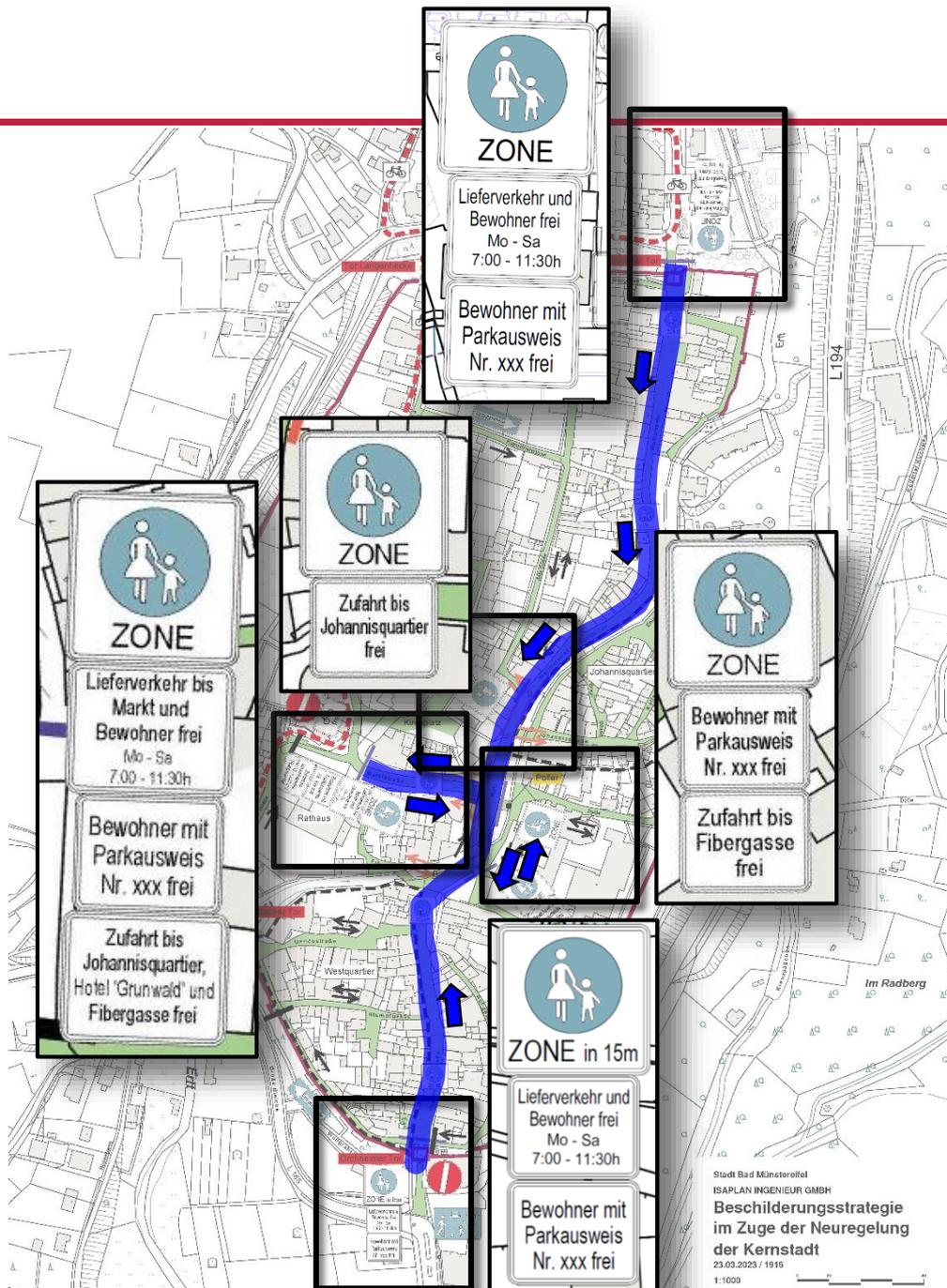
Ausweisung Fußgängerzone an allen möglichen Zufahrten

- **Lieferverkehre und alle Bewohner** zu bestimmten Zeiten frei
Mo-Sa 7:00 – 11:30 Uhr
- **immer und zu jeder Zeit frei:**
 - **Bewohner mit Parkausweis** (Garage oder Stellplatz auf Nachweis, auch angemietete Parkplätze)
 - **Bewohner die keinen rückwärtigen Zugang** zu ihren Häusern haben



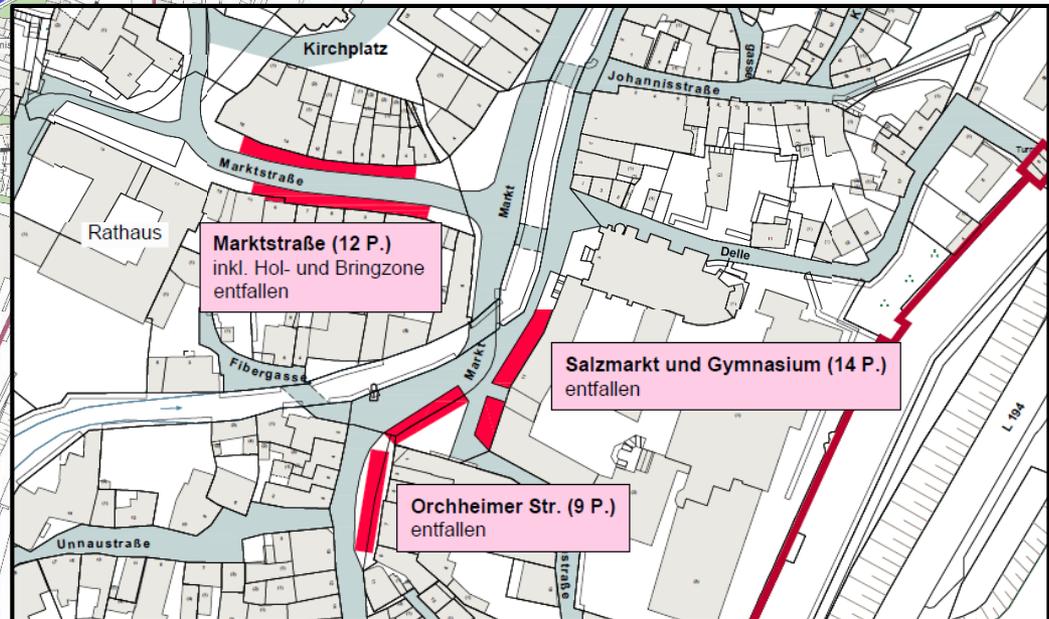
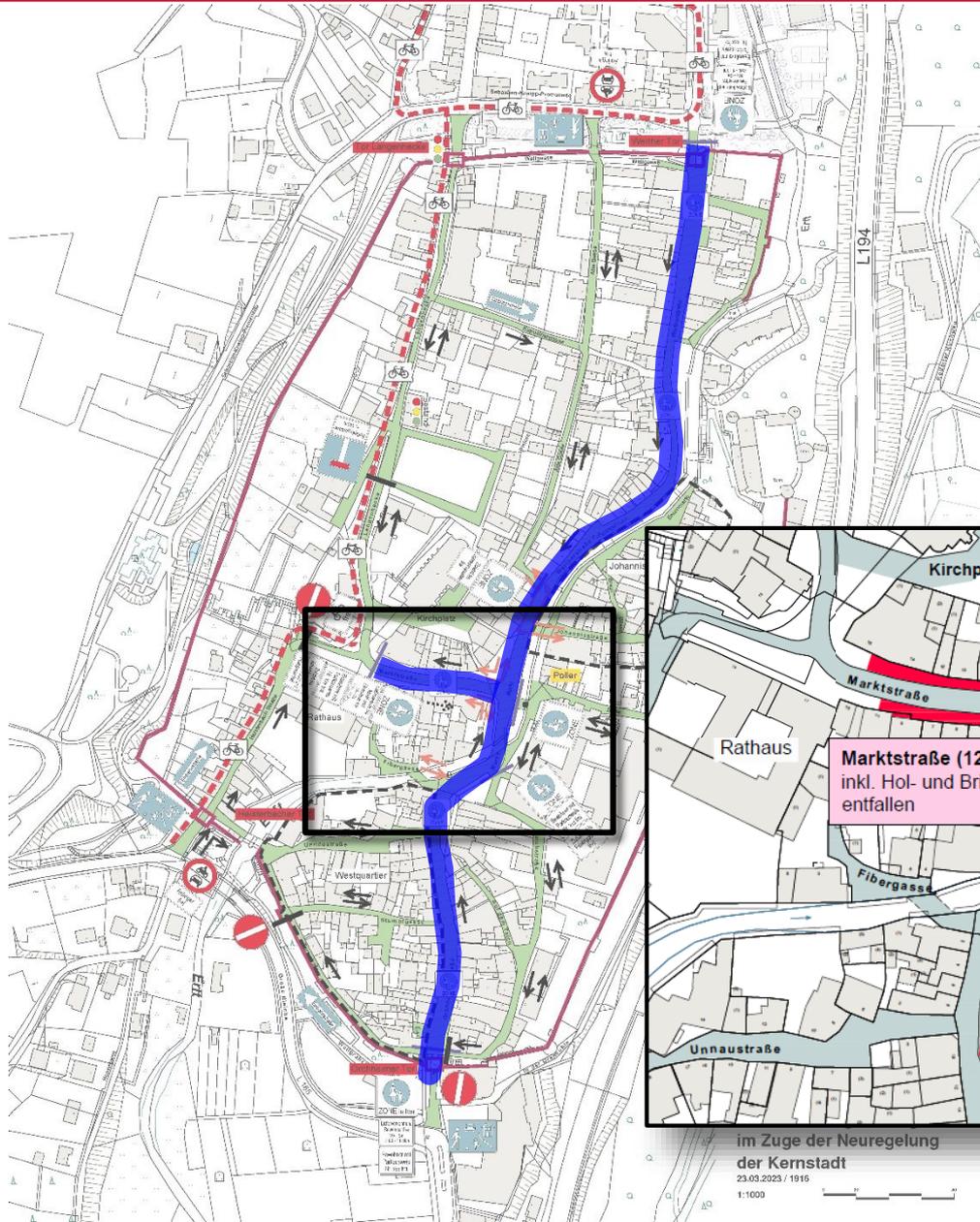
Ausweisung Fußgängerzone an allen möglichen Zufahrten

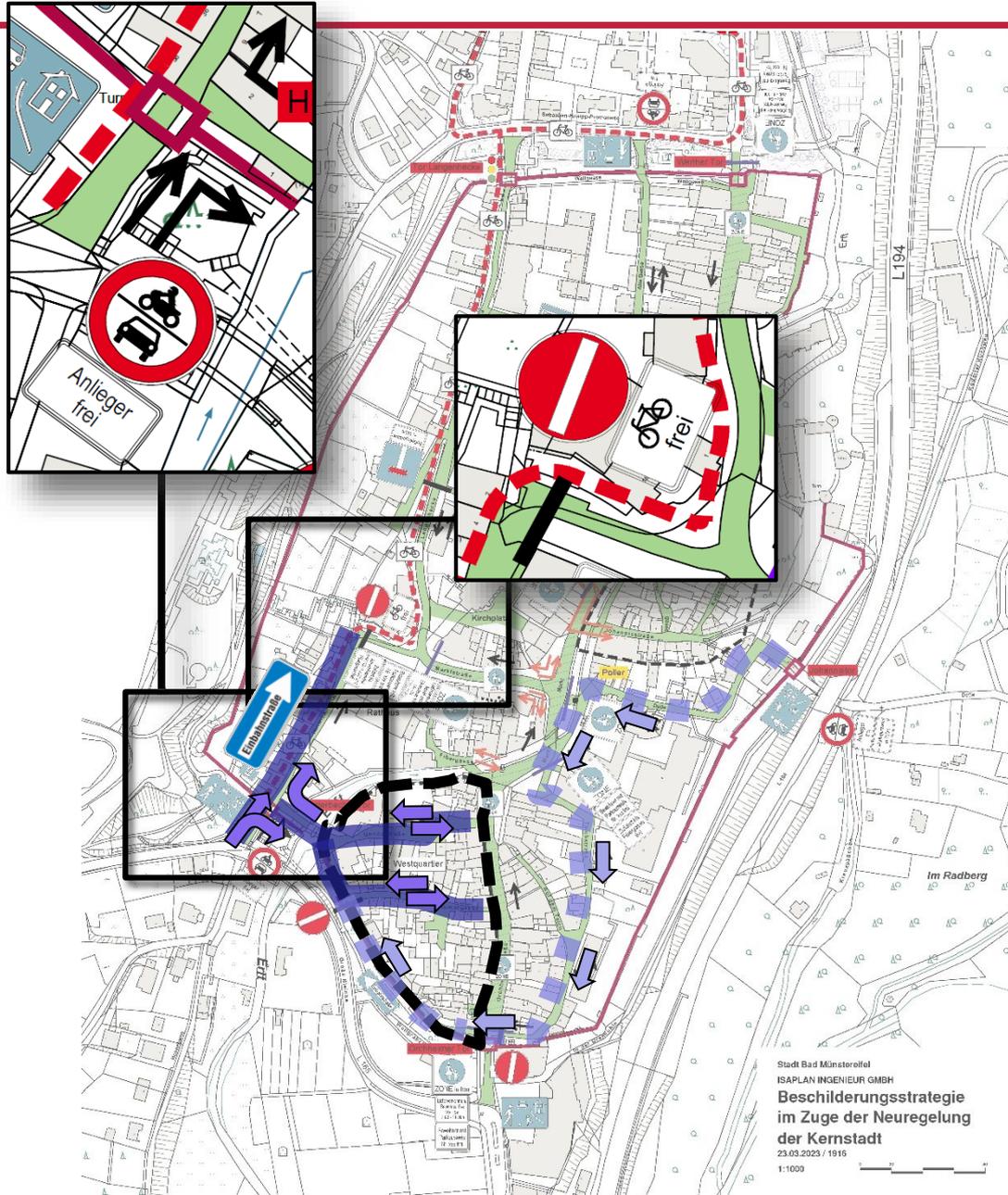
- Lieferverkehre und alle Bewohner zu bestimmten Zeiten frei
Mo-Sa 7:00 – 11:30 Uhr
- immer und zu jeder Zeit frei:
 - Bewohner mit Parkausweis
 - Bewohner die **keinen rückwärtigen Zugang** zu ihren Häusern haben
- Ausnahme:
Bewohner Johannisquartier, Fibergasse und Hotelgäste
„Grunwald“ immer frei



Ausweisung Fußgängerzone hat Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr

- Parkplätze entfallen zu Gunsten
Erhöhung der Aufenthaltsqualität
und Straßenraumgestaltung





Weitere Regelungen

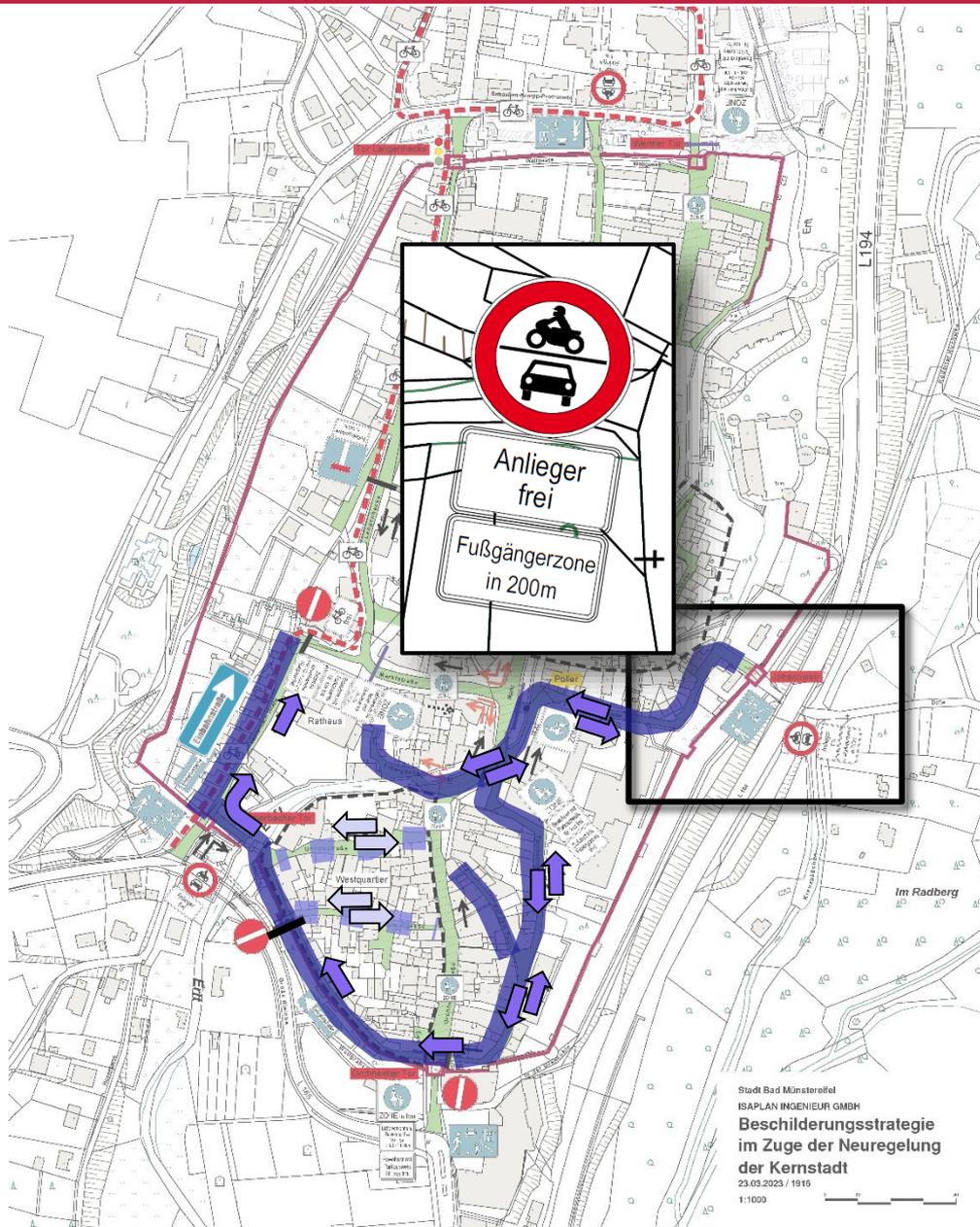
Heisterbacher Tor / Westquartier

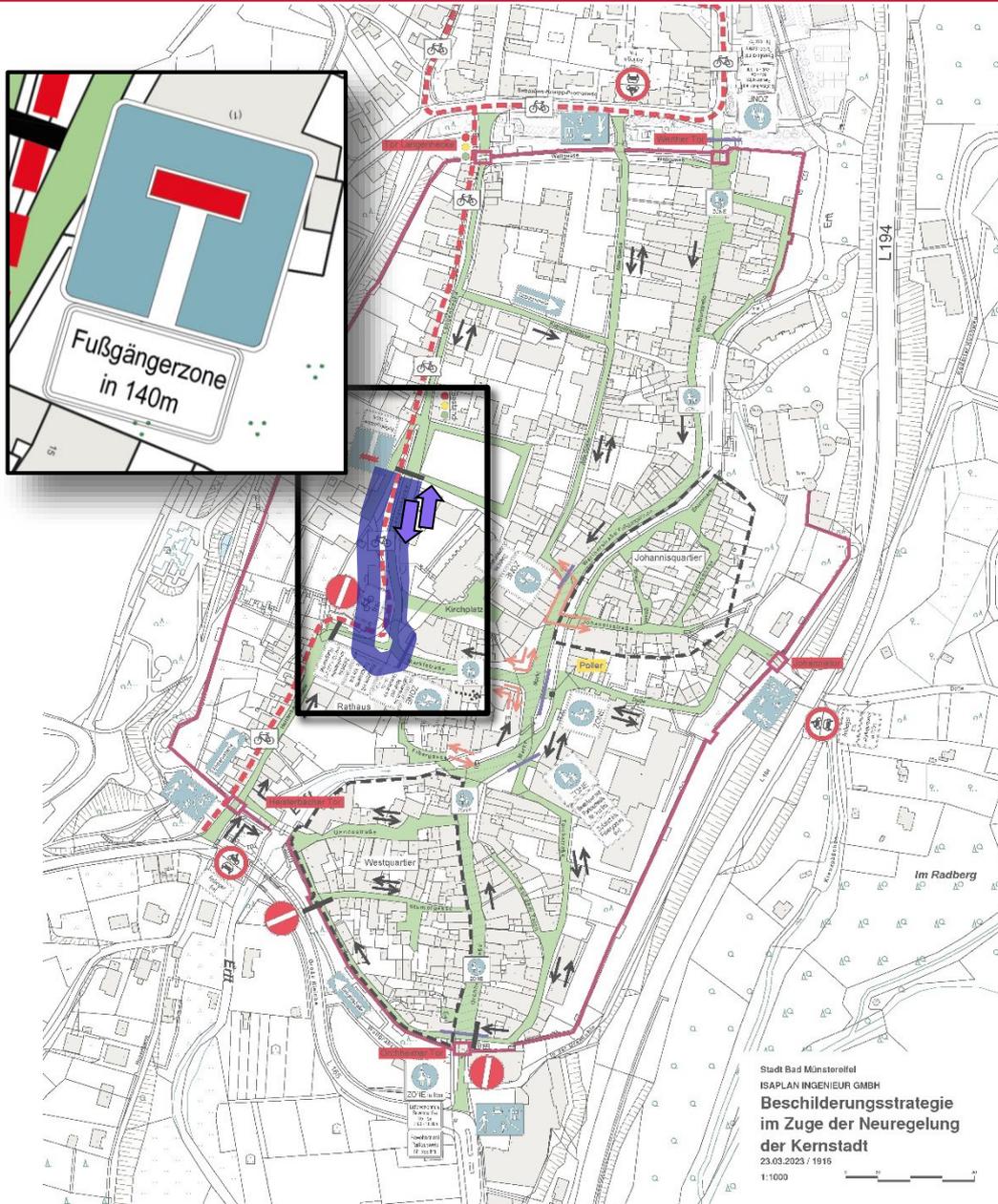
- Verbot für Kraftfahrzeuge mit Ausnahme „Anlieger frei“
- Ausschilderung eines Verkehrsberuhigten Bereiches
- **Heisterbacher Straße** als **Einbahnstraße** nur in **Richtung Rathaus** befahrbar, Radverkehr in Gegenrichtung frei
- **Unnaustraße** und **Stumpfgasse** im 2-Richtungsverkehr befahrbar, Ein- und Ausfahrt **über Heisterbacher Straße**
- **Turmstraße** und 2. Möglichkeit Westquartier **über Delle** anfahrbar

Weitere Regelungen

Johannistor

- Verbot für Kraftfahrzeuge mit Ausnahme „Anlieger frei“ und Hinweis Fußgängerzone in 200m
- Ausschilderung eines Verkehrsberuhigten Bereiches
- 2-Richtungsverkehr möglich, da nur Anwohnerverkehr
- Erschließung der Straßenzüge:
 -  Delle
 -  Fibergasse (zusätzl. zu Marktstr.)
 -  Teichstraße
 -  Auf dem Teich
 -  Turmstraße
- Indirekte Erschließung:
 -  Stumpfgasse
 -  Unnaustraße
 -  Heisterbacher Str.





Weitere Regelungen

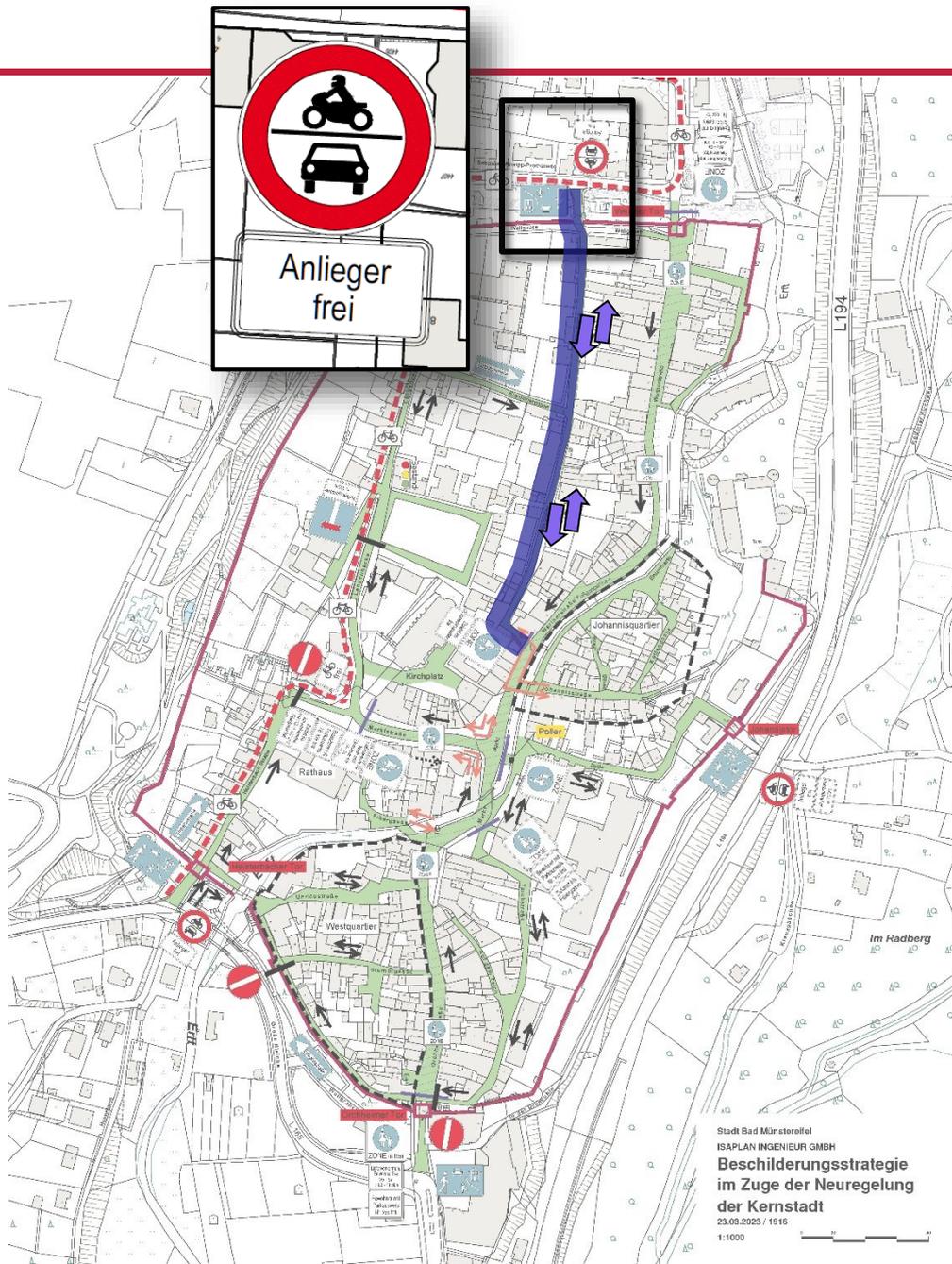
Langenhecke / Rathaus

- Öffnung der **Langenhecke** im **2-Richtungsverkehr** bis zur Marktstraße
- **Zufahrt Rathaus** ab Klosterplatz als Sackgasse ausweisen (notwendig durch angrenzende FGZ + Einbahnstraße Heisterbacher)
- Schaffung einer **Wendemöglichkeit** vor dem Rathaus

Weitere Regelungen

Alte Gasse

- Verbot für Kraftfahrzeuge mit Ausnahme „Anlieger frei“
- Ausschilderung eines Verkehrsberuhigten Bereiches



Weitere Regelungen

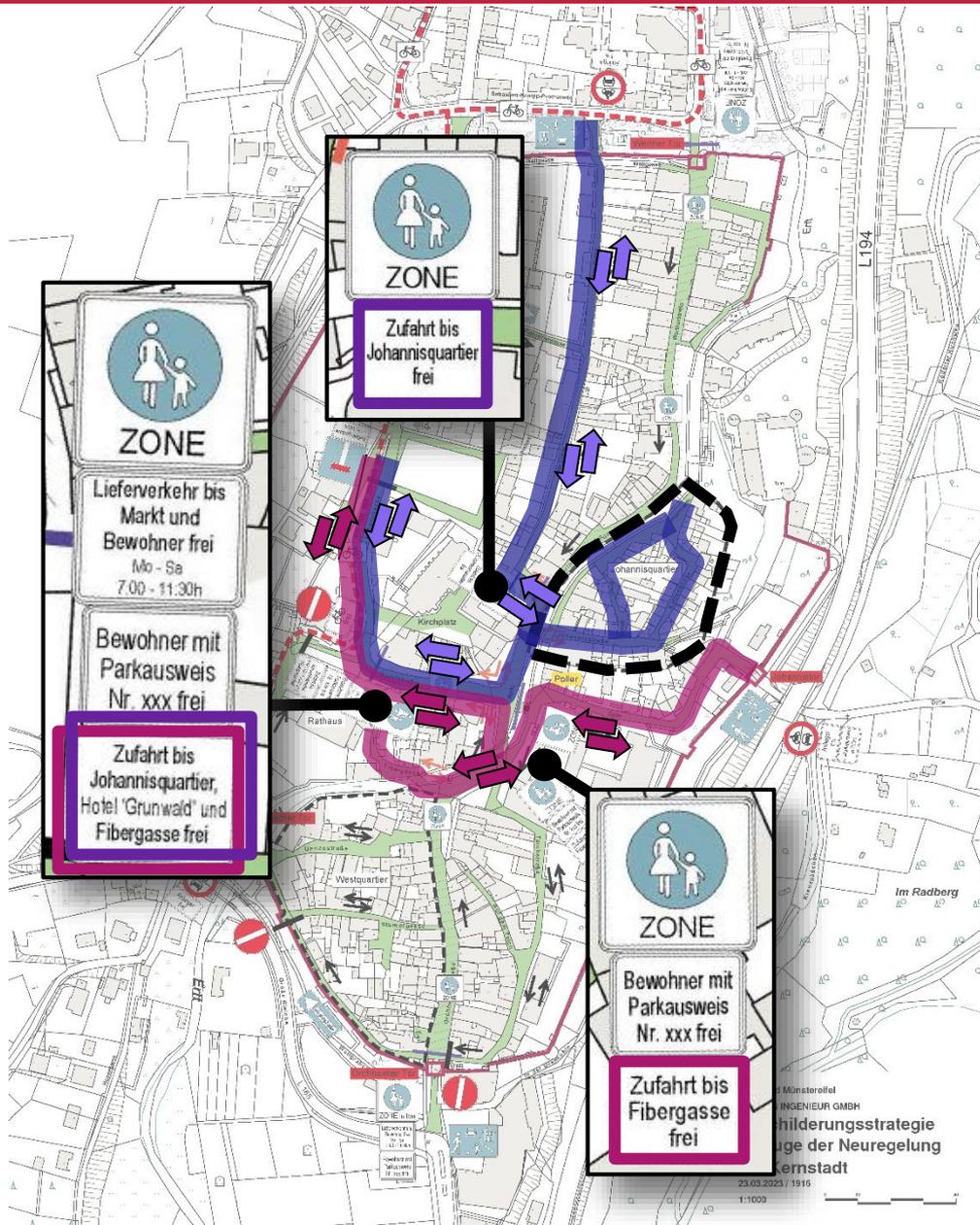
Erreichbarkeit an Fußgängerzone
angrenzende Straßenzüge

Johannisquartier / Hotel Grunwald

- Erschließung über Alte Gasse
oder Langenhecke / Marktstraße

Fibergasse

- Erschließung über Delle oder
Langenhecke / Marktstraße





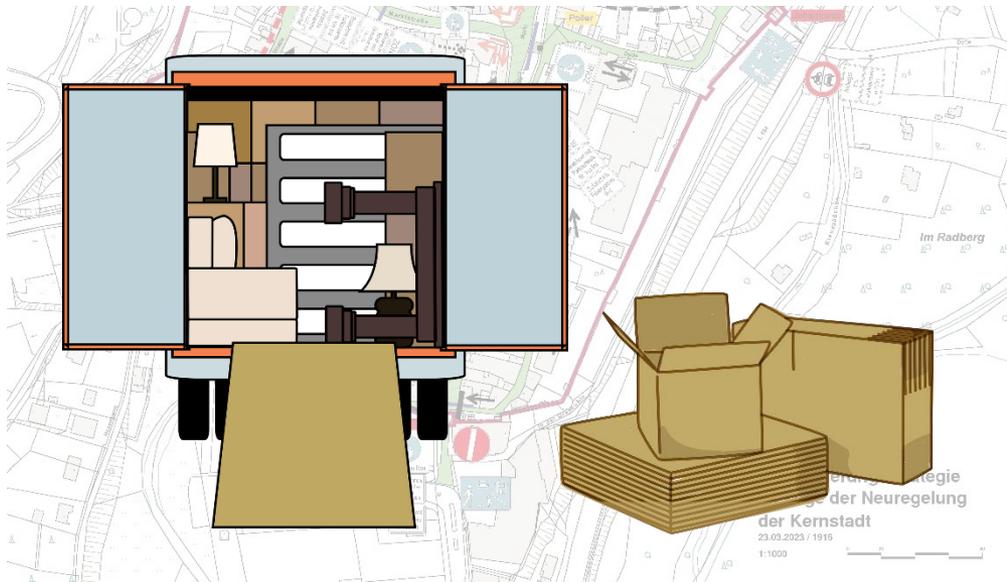
Grafik: www.stvo2Go.de, Beitrag „Zeichen 260: Verbot für Kraftfahrzeuge mit Zusatzzeichen“

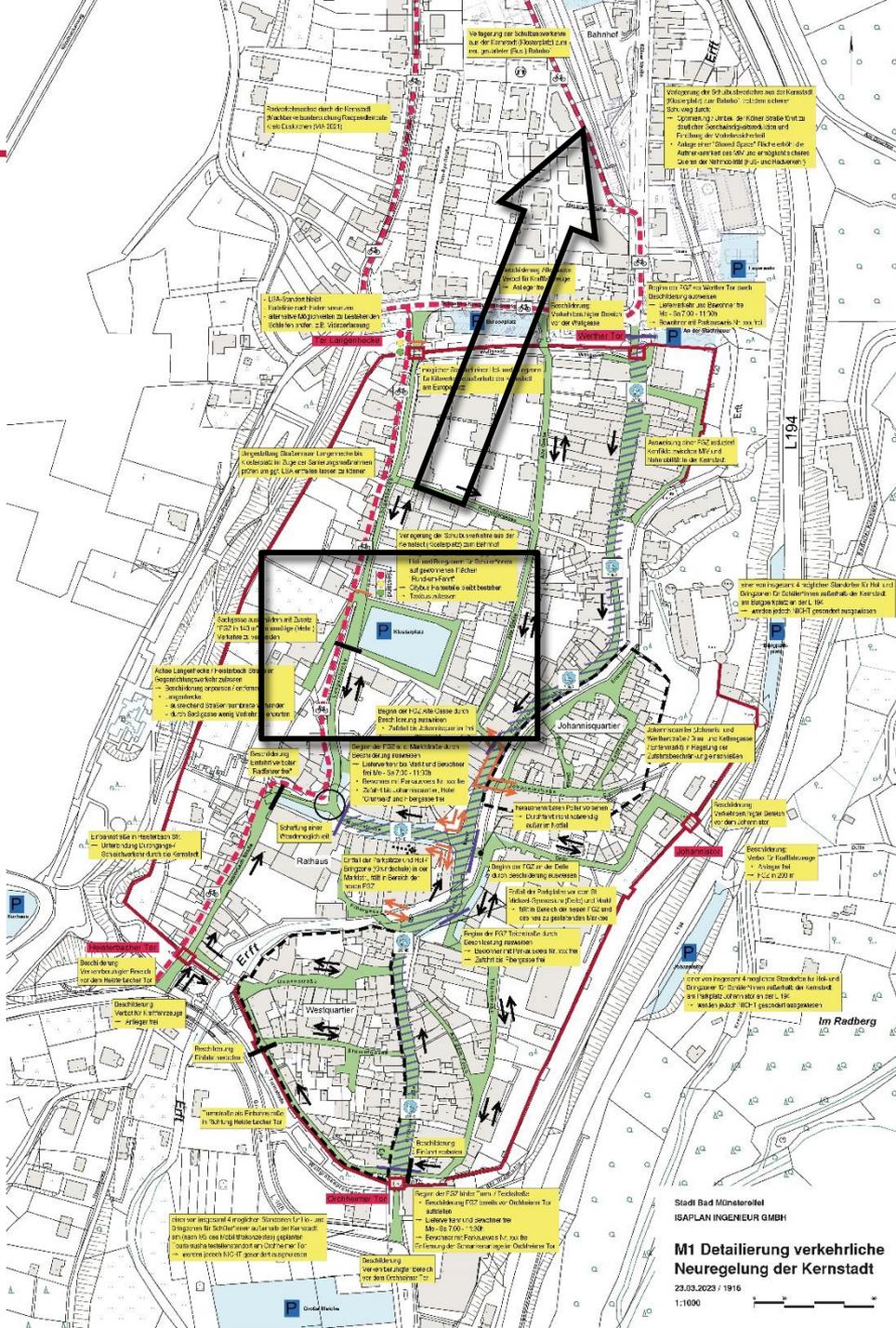
Sonderrechte für

- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienst
- etc...
- dürfen im Bedarfsfall **überall** und **zu jeder Zeit einfahren!**

— Umzug

- **Ausnahmegenehmigung** kann beantragt werden, dann darf für **beantragten Zeitraum zu jeder Zeit** in die Fußgängerzone eingefahren werden

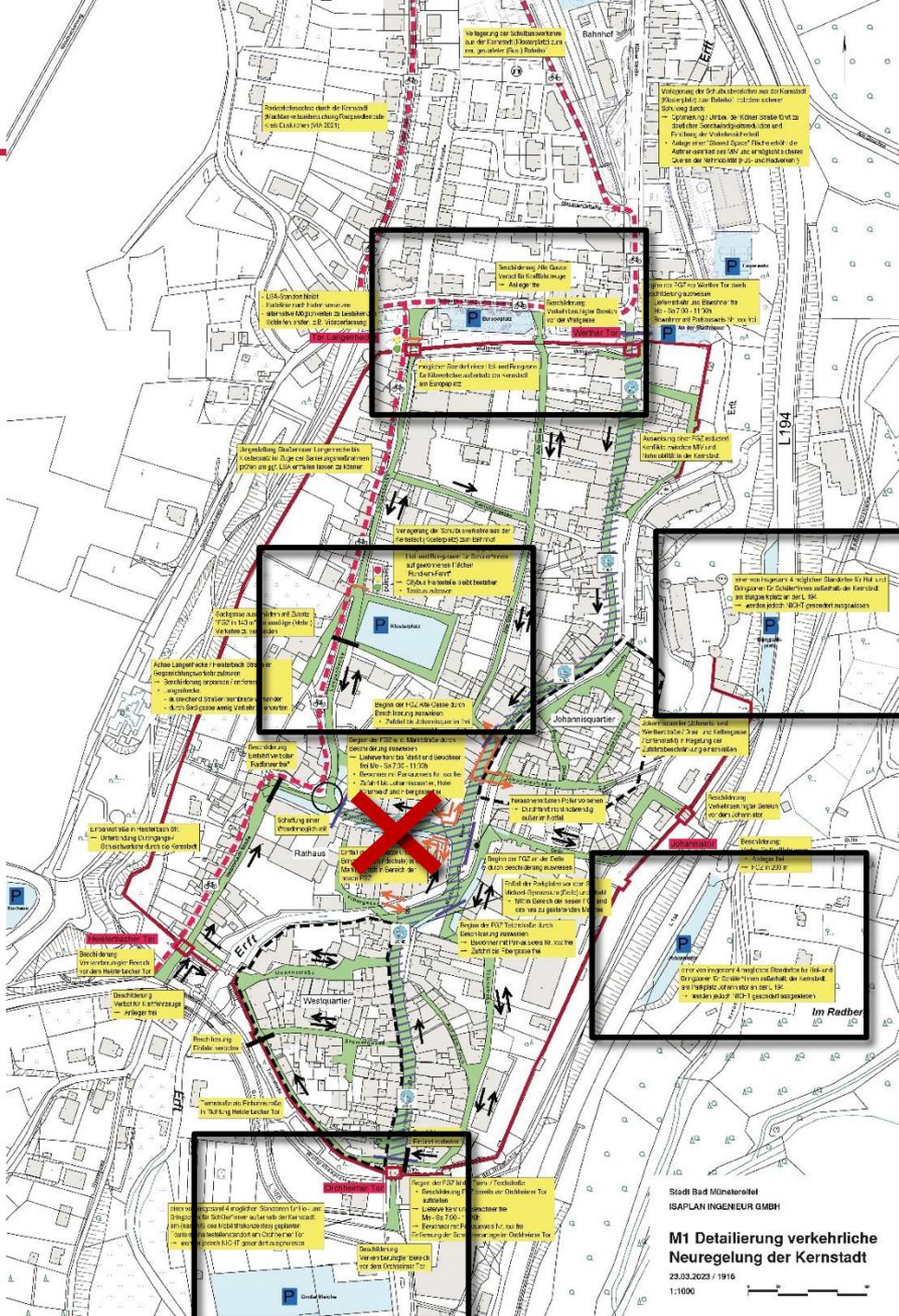




Weitere Regelungen

Busverkehr am Klosterplatz

- **Verlagerung** der Schulbus-
verkehre zum **Bahnhof**,
Ausnahme City- und Taxibus
- **Neugestaltung** Busbahnhof
und **Kölnler Straße** führt zu:
 - deutlicher Geschwindigkeits-
reduktion des MIV
 - „Shared-Space“ erhöht
Aufmerksamkeit auf Fuß-
und Radverkehr
 - **Erhöhung** der
Verkehrssicherheit



Weitere Regelungen

Hol- und Bringzonen für Schülerinnen / Schüler (+ Kita)

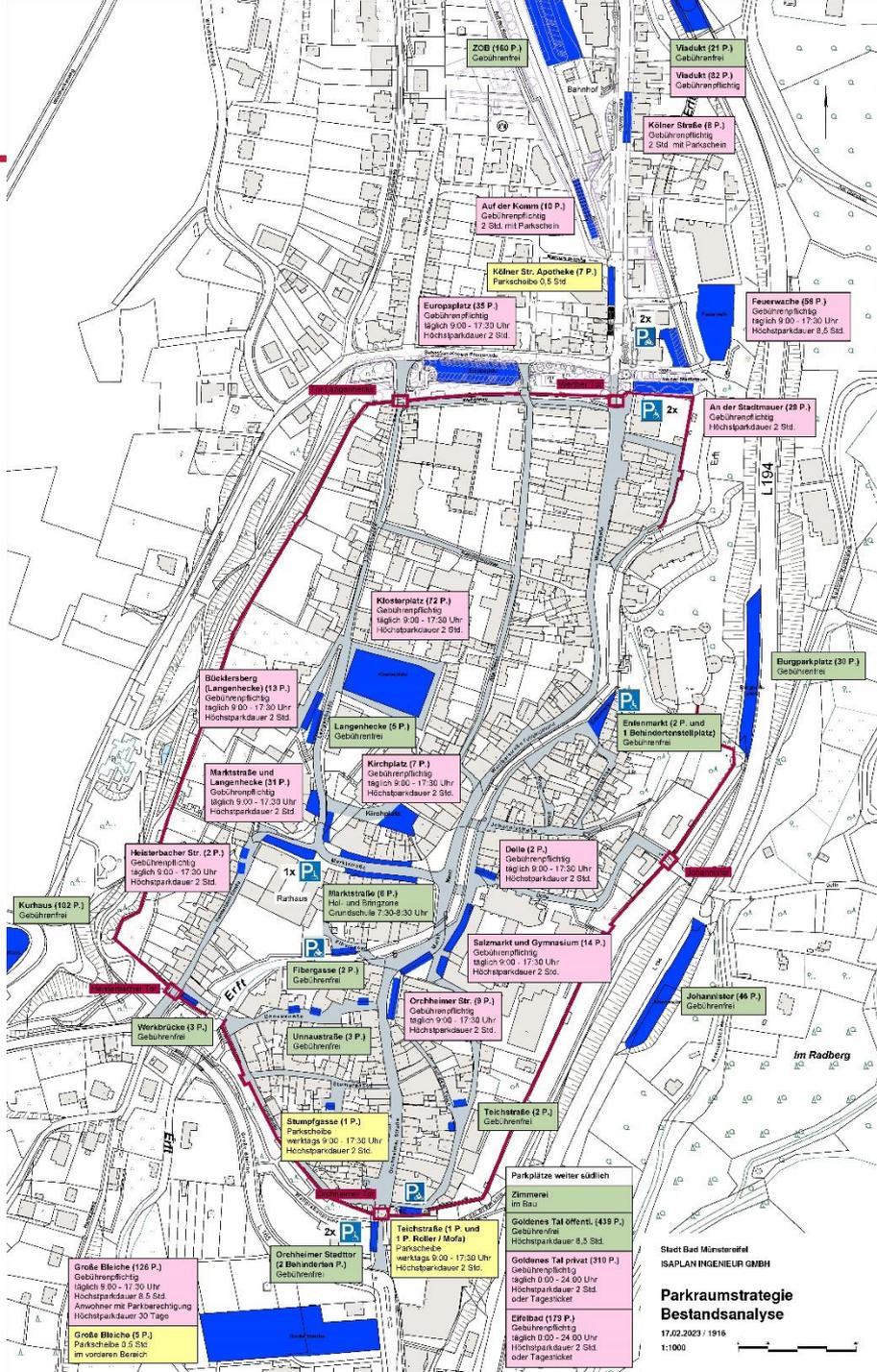
- Entfall der heutigen Zone in der Marktstraße
- **keine neue Ausweisung im Stadtgebiet, aber**
- **mögliche Standorte für Hol- / Bringtätigkeiten sind**
 - P Klosterplatz
 - P Johannistor und P Burgparkplatz
 - P Europaplatz
 - Tourismushaltestelle Orchheimer Tor

PARKRAUMSTRATEGIE

Bestandsanalyse

– Unterteilung der Parkflächen in

- gebührenfrei
- mit Parkscheibe
- gebührenpflichtig



Stadt Bad Münsterl
ISAPLAN INGENIEUR GMBH

Parkraumstrategie Bestandsanalyse

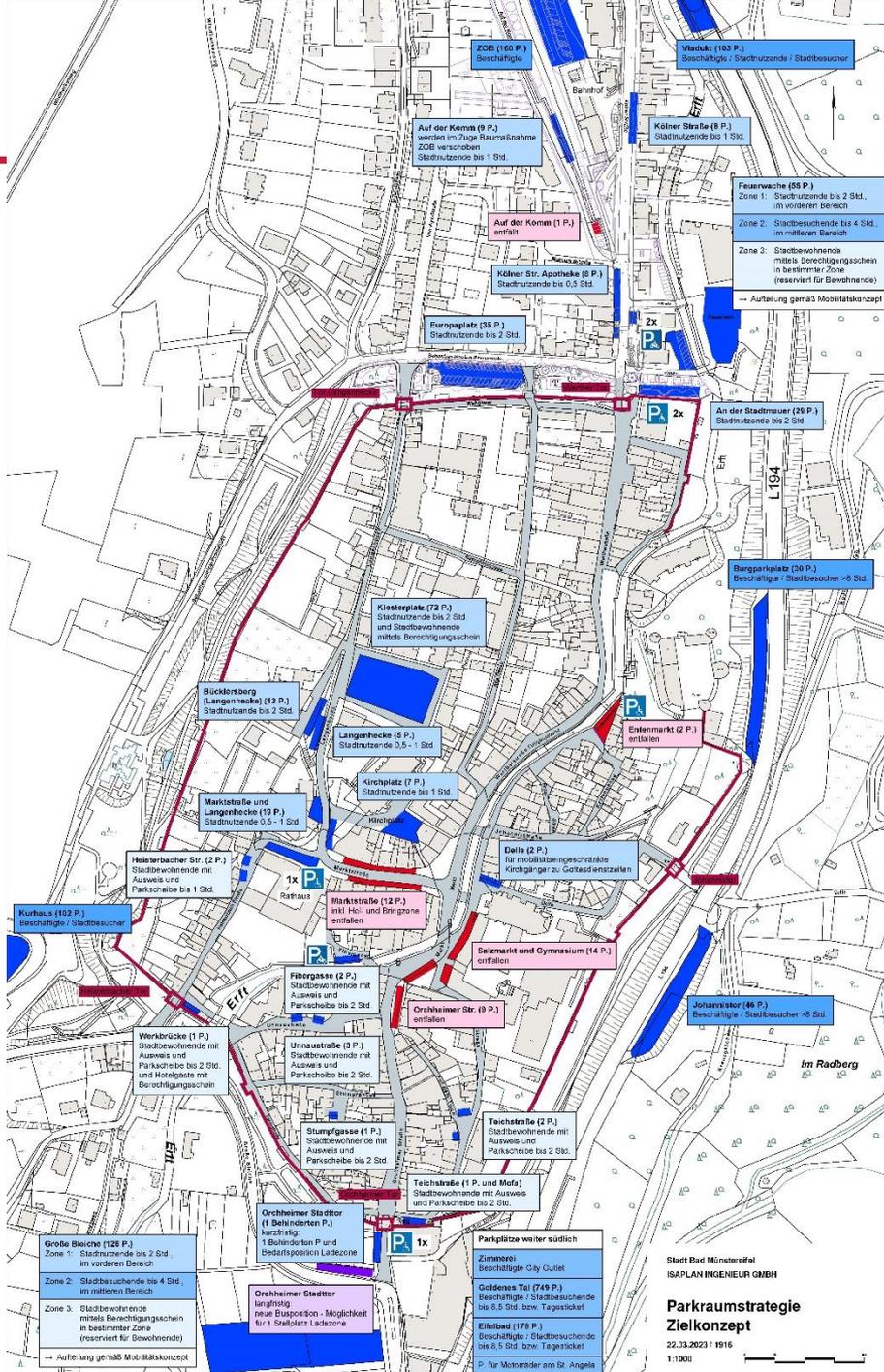
17.02.2023 / 1916
1:1000

PARKRAUMSTRATEGIE

Zielkonzept gemäß Mobilitätskonzept

- Unterteilung der Parkflächen nach Nutzergruppen

- Stadtbewohnende
- Stadtnutzende / Stadtbesuchende
- Beschäftigte / Stadtbesuchende
- Parkflächen die im Zuge der Neustrukturierung entfallen



Stadt Bad Münsterlaff
ISAPLAN INGENIEUR GMBH

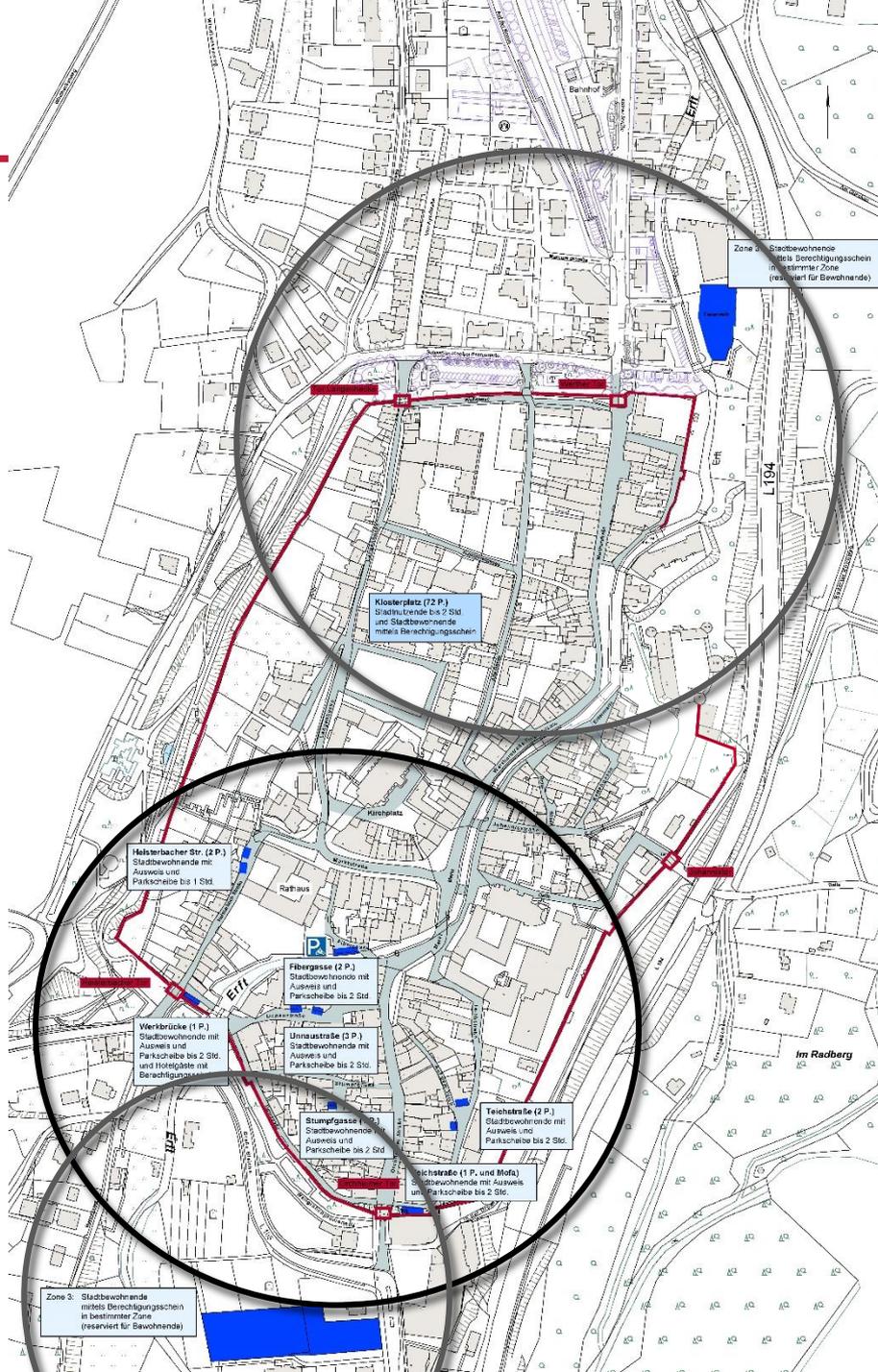
**Parkraumstrategie
Zielkonzept**

22.03.2023 / 1916
1:1000

PARKRAUMSTRATEGIE

Parken für BEWOHNENDE

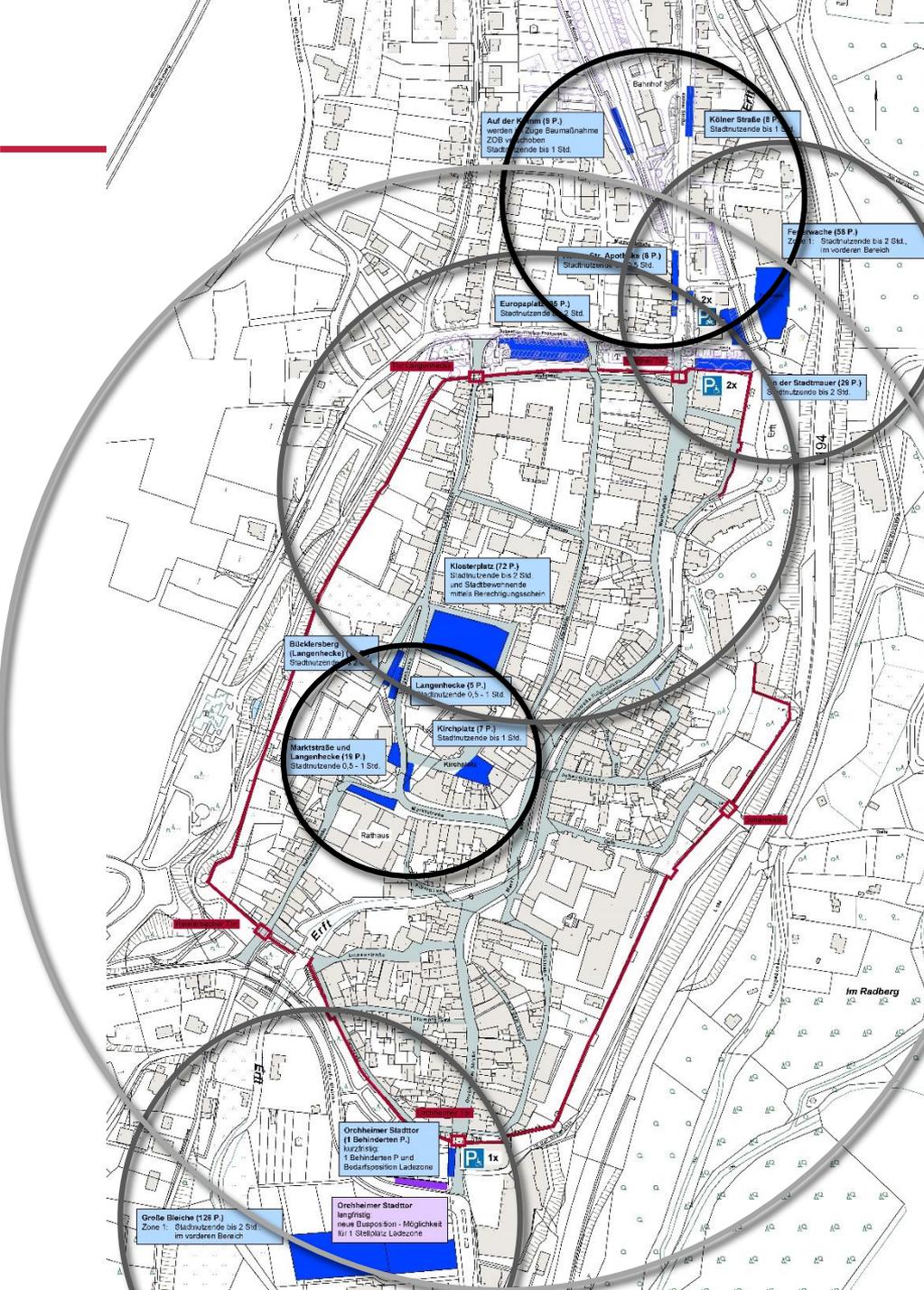
- **Kurzzeitparken**
in zentralen Wohnbereichen die nur noch Anliegern vorbehalten sind
 - Stadtbewohnende (bis 2 Std. mit Ausweis und Parkscheibe)
- **Langzeitparken**
außer- / innerhalb der Stadtmauer
 - Stadtbewohnende mit Berechtigungsschein / Parkberechtigung

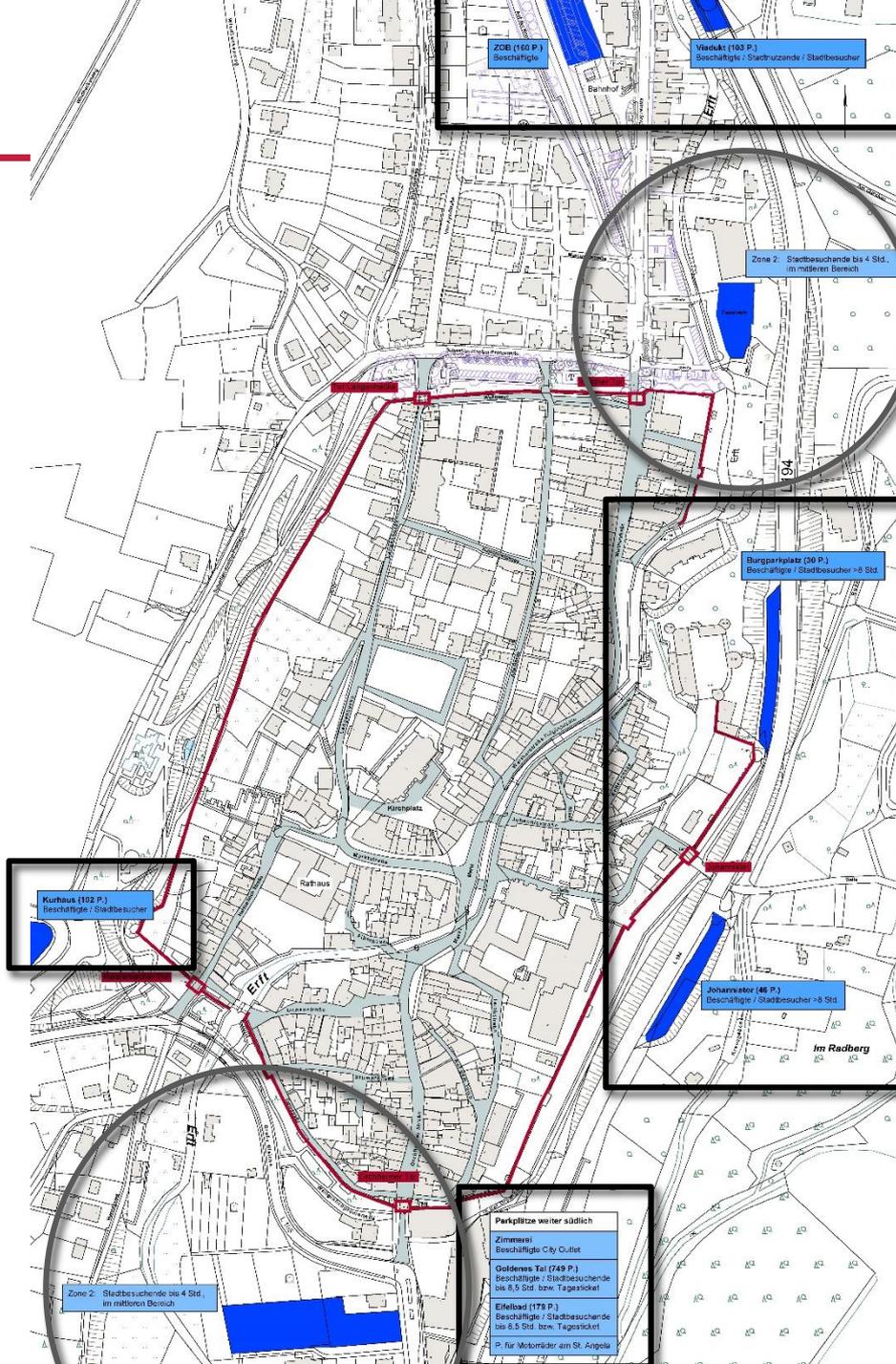


PARKRAUMSTRATEGIE

Parken für STADTNUTZENDE

- **kurze Parkdauer**
in zentralen Bereichen
 - Stadtnutzende
(0,5 – 1 Std. mit Parkschein)
- **erweiterte Parkdauer**
an der Stadtmauer und Klosterplatz
 - Stadtnutzende / Stadtbesuchende
(bis 2 Std. mit Parkschein)
- **verlängerte Parkdauer**
im näheren Umfeld
 - Stadtnutzende / Stadtbesuchende
(bis 4 Std. mit Parkschein)





PARKRAUMSTRATEGIE

Parken für STADTBESUCHENDE und BESCHÄFTIGTE

- verlängerte Parkdauer im näheren Umfeld
 - Stadtnutzende / Stadtbesuchende (bis 4 Std. mit Parkschein)
- maximale Parkdauer in Randbereichen
 - Beschäftigte / Stadtbesuchende (bis 8,5 Std. mit Parkschein bzw. gebührenfrei)

Welche Themenschwerpunkte wurden thematisiert?

- **Erreichbarkeit** der von der geplanten Fußgängerzone abgehenden Straßenzüge
- **Einschränkungen** für Bewohnende der geplanten Fußgängerzone bzgl. der dauerhaften Erreichbarkeit ihrer Häuser (sofern kein privater Stellplatz oder Garage am Haus vorhanden ist)
- **Entfall von Parkplätzen** im zentralen Bereich wird im Hinblick auf Parkmöglichkeiten für Bewohnende (nach Geschäftsschluss und am Wochenende) kritisch gesehen, alternative Regelungen für Bewohner-P. werden gewünscht



Wie geht es weiter?

- Beratung und Beschlussfassung in der 1. Sitzungsstaffel 2023
- Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt
 - ggf. Einarbeitung der Eingaben vom Straßenverkehrsamt
- sukzessive Umsetzung der Maßnahmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!